



Niederschrift

der Sonderversammlung von Vorstand, Gruppenvorsitzenden und Präsidium in der
Gaststätte „Im Hippendorf“ vom 11. Januar 2017 (Beginn: 18:00 Uhr)

An-/Abwesenheitsverzeichnis:

Präsidium:

Horst-Dieter E r d e l t	
Gerd L a a k e	
Herbert L a a k e	entschuldigt
Hans-Heinrich L e s k e r	
Dr. Klaus S o l m e c k e	entschuldigt
Stefan O e s t e r l i n g	

Vorstand:

Michael S i c h e l s c h m i d t
Markus L o e t z
Carsten N e e f

Beisitzer:

Marc B a r o n	entschuldigt
Stefan B u s s m a n n	
Sascha H i l g e r	
Andreas K a l i n	
Dietmar K r e s s m a n n	

Hammerschmied:

Bernd M a t t h ä i

Kirmesgruppen die Vertreter der KG

Aechter de Biecke	fehlte
Berge	
Börkey	
Dä vam Lusebrink	
Fidele Vogelsanger	
Hippendorf	
Im Dörnen	
Mühlenhämmer	
Pinass Brumse	
Schnellmark	
Vie ut Asbieck	
Vie vam Kopp	fehlte

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Michael Sichelschmidt begrüßte alle Anwesenden und sagte, dass wir 9 Punkte auf der Agenda haben und natürlich auch Punkt sonstiges, falls die Gruppen Sorgen und Nöte haben.

Punkt 2: Veränderungen im Vorstand bei der JHV 2017

Michael Sichelschmidt kam jetzt auf die bevorstehenden Veränderungen im Vorstand zur Wahl auf der JHV 2017 zu sprechen. Dietmar Kressmann wird den Vorstand nach 12 Jahre verlassen, er war in all den Jahren ein vertrauensvoller fleißiger Helfer und wird uns fehlen. Den Platz soll auf Wunsch des Vorstandes unsere Praktikantin Frauke Klimaschewski von der KG Schnellmark einnehmen, die uns im letzten Jahr schon tatkräftig unterstützt hat.

Des Weiteren haben wir einen neuen Praktikanten – Christian Schönebeck – der sich selbst ins Rennen gebracht und gerne einmal erst als Praktikant reinschnuppern möchte. Beruflich ist er Steuerfachgehilfe, auch das würde sehr gut zum Vorstandsteam passen meinte Michael Sichelschmidt.

Nicht genug der Veränderungen sagte Michael, auch unser Geschäftsführer und Dorfschulze Carsten Neef wird sein Amt als Dorfschulze abgeben, als Geschäftsführer bleibt er dem Kirmesverein weitere 2 Jahre treu. Aber die Aufgabenvielfalt als Geschäftsführer ist zusammen mit der Sammelei auf Kirmes und den anderen Aufgaben ist von einer Person nicht zu schaffen. Daher wird die Aufgaben des Dorfschulzen in Zukunft Sascha Hilger übernehmen, der im letzten Jahr beim Sammeln mit Andreas Alexius seine Feuer- taufe bestanden hat und ein Rekordergebnis erzielt hat.

Alle Anwesenden haben die geplanten Veränderungen zur Kenntnis genommen, Gegen- vorschläge oder Ablehnung gab es nicht.

Punkt 3: Todesfälle 2016

Michael Sichelschmidt kam jetzt zu einem traurigen Punkt, da uns auch im Jahre 2016 treue und fleissige Kirmesfreunde für immer verlassen haben. Um eine korrekte Jahrestraueranzeige in der Zeitung zu schalten, wurde in Zusammenarbeit mit allen die Namen der Verstorbenen geprüft.

April: Roswitha Jesinghaus (KG IM Dörnen)

Juni: Horst Brauer (KG Lusebrink + Präsidium)

Juli: Rainer Piorek (KG Börkey)

September: Karl-Heinrich Weinrich (KG Aechter de Biecke)

Punkt 4: Ausflug mit Kinder in 2017

Jetzt kam **Michael** zum Punkt Ausflug mit den Kindern. Im Jahre 2016 wurde auf einen Ausflug verzichtet, damit man in diesem Jahr einen etwas größeren Ausflug planen könne. Der Geschäftsführer Carsten Neef hat sich um Angebote vom Phantasialand und Movie-Park gekümmert. Das Angebot bei ca. 100 Teilnehmern vom Phantasialand liegt bei 35,- € pro Person, das vom Movie-Park bei 19,- € pro Person. Es kam die Frage auf, ob beim Movie-Park auch genug Attraktionen für kleinere Kinder da sind, was von Frauke Klimaschewski und Markus Loetz bestätigt wurde. Bei den Preisen, sagt Michael Sichelschmidt, sollte man Movie-Park favorisieren und alle stimmten ihm zu. Jetzt sprach Carsten Neef an, dass man diesen Punkt so früh auf die Tagesordnung gesetzt hat um frühzeitig einen Termin zu finden, damit möglichst viele daran teilnehmen können. Nach kurzer Diskussion wurde der 9. September als Termin festgelegt. Jetzt sagte Michael, brauche man die Zusammenarbeit mit allen, damit wir frühzeitig zu diesem guten Kurs buchen können. Alle Gruppen sollen bis zur Versammlung am 03. März verbindliche Meldungen über die Anzahl der Kinder abgeben.

Punkt 5: Manöverkritik - Nachlese

Michael Sichelschmidt sprach die Manöverkritik im letzten Jahr an. Man sollte Äußerungen unterlassen, die uns selber schwächen. Ein Vorschlag der Gruppen ist, sich vor der Manöverkritik im gleichen Kreis wie heute zu treffen, damit man die Kritikpunkte im Vorfeld abklären kann, da bei der Manöverkritik ja auch die Presse und die Chefs des Rathauses anwesend sind.

Punkt 6: 75. Kirmeszug – Motto Zugspezifisch

Michael Sichelschmidt sagte, dass dieses Jahr der 75. Kirmeszug stattfindet und er würde sich freuen, wenn man ein Motto findet, das dieses Jubiläum gebührend darstellt durch einen schönen Plattdeutschen Spruch. Auch die Werbestrategie wird nur auf den 75. Zug ausgerichtet sein, vom Flyer bis zu allen Plakaten.

Punkt 7: Versammlungen – Gruppen weiterhin Gastgeber?

Carsten Neef kam jetzt auf einen Punkt zu sprechen, der seinen Ursprung durch die Änderung bzgl. der Versammlungen vor 2 Jahren hat. Vor 2 Jahren wurde beschlossen, das die 4 Monatsversammlungen von Februar bis Mai nur noch im Wechsel in den beiden Gaststätten „Zur Juliushöhe“ und „Am Ufer“ stattfinden, da alle anderen Räumlichkeiten / Vereinslokale zu klein sind um eine vernünftige Versammlung durchzuführen. Es wurde aber nicht geändert, dass jeweils eine Gruppe der Gastgeber ist (vorher immer die Gruppe in deren Vereinslokal die Versammlung durchgeführt wird). Es waren sich alle

Anwesenden einig, das ab sofort für die Monatsversammlungen der Gevelsberger Kir-
mesverein der Gastgeber ist. Alle weiteren kleineren Versammlungen, so wie diese
heute, werden aber weiterhin in den Vereinslokalen durchgeführt.

Punkt 8: Kirmesabend

Michael Sichelschmidt teilte den Gruppen mit, dass der FSV Gevelsberg den Gevels-
berger Kirmesverein frühzeitig (Oktober 2016) darüber informiert hat, das er im Jahre
2017 die Bewirtung des Kirmesabends nicht mehr durchführen wird. Durch die frühzeitige
Information konnte der Kirmesverein sich rechtzeitig um einen Ersatz kümmern. Durch
Andreas Kalin wurde wieder die Verbindung zur HSG geknüpft und es hat schon erste
Gespräche mit dem Vorsitzenden Thomas Schneider gegeben. Ende Januar gibt es eine
weitere Sitzung mit der HSG, wo alle weiteren Punkte besprochen werden – die Gruppen
werden spätestens auf der JHV weitere Informationen erhalten.

Der Fußballverein Wengern, der die Veranstaltung in Vertretung für den FSV in einem
Jahr durchgeführt hat, hatte sich auch darum beworben, aber man möchte die Einnah-
men in Gevelsberg auch einem Verein in Gevelsberg zukommen lassen.

Punkt 9: Termine 2017

Michael Sichelschmidt fragte nach, ob die Terminliste ok ist und ob es noch Änderun-
gen gibt. Die KG Vie ut Asbi´eck wurde nochmals darauf hingewiesen, dass ihr Sommer-
festtermin mit dem Oktoberfest des FSV kollabiert. Die KG Vie ut Asbi´eck wird nach ihrer
nächsten Versammlung einen Alternativtermin bekanntgeben.

Punkt 10: sonstiges

Michael Sichelschmidt erkundigte sich, ob es noch weitere Punkte seitens der Gruppen
oder Präsidiums gebe. Dies ist nicht so.

Michael Sichelschmidt beendete die Versammlung um 18.54 Uhr mit einem dreifachen:
Rupp-di-Tupp

Michael Sichelschmidt



Carsten Neef